

PRESSETEXT

Winter im Kufsteinerland Städtetrip meets Skiurlaub

Morgens die allerersten Spuren in den frischen Pulverschnee ziehen. Am Nachmittag durch die Gassen der historischen Altstadt bummeln. Und abends nahtlos zu Genuss und Kultur übergehen. Das Kufsteinerland ist ein alpin-urbanes Crossover und verbindet das Beste aus beiden Welten.

Der Winter steht in den Startlöchern. Zeit also, die Optionen in Sachen Urlaubsplanung auszuloten. Ein paar Tage im Schnee oder doch lieber ein cooler Städtetrip? Shoppen oder Après-Ski? Carven oder Kultur? Schließlich kann man ja nicht alles haben, oder? Doch, kann man. Eingebettet zwischen den Gipfeln am Thiersee, dem Kranzhorn und Zahmem und Wildem Kaiser bringt das Kufsteinerland winterliche Alpenidylle und städtisches Flair charmant unter einen Hut. Vom Frühstücks-Cappuccino in der Altstadt geht es quasi direkt auf die Piste. Neben selektiven Abfahrten und Snowparks für Fortgeschrittene warten auch bezaubernde, kleine Familienskigebiete gleich um die Ecke. Gerade einmal 10 Kilometer sind es von der historischen Festungsstadt Kufstein bis zur SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental auf über 1800 Metern Seehöhe. Richtung Berg geht´s bequem mit dem Skibus – nachhaltig und kostenlos. Hier warten mehr als 270 schneesichere Pistenkilometer auf durchtrainierte Pros, entspannte Genussskifahrer und abenteuerlustige Freerider.

Morgenmagie für Frühaufsteher

Wer gerne zeitig aus den Federn steigt, hat die Chance auf ein ganz besonderes Bergerlebnis: Die Einstiege in Söll und Scheffau in die SkiWelt Wilder Kaiser Brixental sind schnell von Kufstein aus erreicht und ermöglichen so die ersten Schwünge auf noch unberührten Pisten in glasklarer Bergluft. Wer bis zur Gipfelalm aufsteigt, wird mit einem atemberaubenden 360° Panoramablick auf der drehenden Terrasse über 70 Dreitausender und der längsten Abfahrt der Skiwelt belohnt.

<https://www.skiwelt.at/de/skiwelt-wilder-kaiser-brixental-skigebiet-kitzbueheler-alpen.html>

Hektik adé: entspannter Schneegenuss im Kufsteinerland

Abseits vom Trubel der großen Skiregionen geht es in Vorderthiersee familiär und gemütlich zu. Auf der breiten Abfahrt vom Hochplateau auf 800 m hinab haben Kinder, Anfänger und Wiedereinsteiger jede Menge Platz für weite Schwünge. Von der Bergstation des Haltjochliftes im Skigebiet Tirolina gibt es gleich drei unterschiedliche Abfahrten ins Tal und auch das kleine Skigebiet am Hochfeldlift in Schwoich bietet entspannten Schneespaß. Vorteil: Wer nicht den ganzen Tag auf der Piste verbringen will, löst eine günstige Zwei- oder Drei-Stunden-Karte oder leiht sich eine Rodel zum Beispiel von der Kala Alm.

<https://www.kufstein.com/de/tirol-natur/winter/skifahren/skigebiete.html>

Hip und historisch: Einkaufsbummel durch Kufstein

Am Nachmittag werden die Ski verstaubt. Mit roten Backen von der Winterluft und angenehm erschöpft vom Sport, tut jetzt eine Verschnaufpause in einem der kleinen Cafés der Altstadt gut, bevor es auf zum Stadtbummel durch Kufstein geht. Der Spaziergang durch die enge Römerhofgasse mit ihren Erkern, Sprossenfenstern und die schmalen Gassen hat etwas von einer Zeitreise ins Kufstein von damals. Bei Trachten Stolzer in der nahen Kirchgasse ist man für Trachtenkreationen in außergewöhnlichen Designs bekannt: Dimdl mit Leopardmuster und Lederhosen aus Kuhfell interpretieren Tiroler Brauchtum abseits des Mainstreams. Ein originelles Mitbringsel und mit Sicherheit ein Hingucker in jedem Bierzelt. Gläserne Kunst inmitten der Tiroler Bergwelt gibt es im interaktiven Museum des Traditionsunternehmens Riedel zu bestaunen. Highlight: In der Schauhütte die Herstellung der weltberühmten Gläser

und Dekanter hautnah beobachten. Wer mag, lässt sich im Shop-Outlet einige der filigranen Stücke für die Vitrine zu Hause einpacken.

<https://www.kufstein.com/de/shopping-einkaufen-tirol/shopping-lifestyle.html>

Genuss auf Kufsteinerisch: Von Curry bis Kaspressknödel

Dass Essen Leib und Seele zusammenhält, weiß man auch im Kufsteinerland. Auf dem Teller geht es dabei durchaus international zu. Italienisches Fine Dining zelebriert Haubenkoch Umberto Gorizio im modernen „Minute´s“ in der Theatergasse. Sukhpreet Johal und seine Familie tischen seit 1998 im Restaurant Bombay exotische Spezialitäten aus Nordindien auf. Vorsicht: Scharf heißt hier wirklich scharf! Pikant geht es auch im Tapas Atelier zu: in dem ebenfalls familiengeführten Restaurant kann man sich ganz nach eigenem Gusto warme und kalte, scharfe oder milde Häppchen zusammenstellen. Im 600 Jahre alten Traditionsgasthaus Auracher Löchl in der Römerhofgasse gibt es dem Vernehmen nach das beste Beef Tartare der Stadt, in der urigen Stuben live am Tisch zubereitet. Traditionalisten entscheiden sich nach einem langen Skitag für die Tiroler Kaspressknödel, in Butterschmalz herausgebacken und in einer deftigen Zwiebelsauce serviert.

Den sorgsamem Umgang mit Lebensmitteln pflegt man auch bei den lokalen Produzenten in den umliegenden Orten (Bad Häring, Ebbs, Erl, Langkampfen, Niederdorf, Niederdorferberg, Schwoich und Thiersee) rings um Kufstein. Wer in der Gegend ist, sollte bei Familie Gramshammer in Erl haltmachen und etwas von dem würzigen Ziegenfrischkäse aus eigener Erzeugung mitnehmen. Bei Hannes Buchbauer am Schererhof in Niederdorf kommen Fleisch- und Wurstliebhaber auf ihre Kosten. In das Brät seiner berühmten Kaminwurzeln mengt er eine streng geheime Gewürzmischung, im Anschluss werden die Würste über Buchenholz geräuchert und luftgetrocknet, bis sie zum Verzehr geeignet sind.

<https://www.kufstein.com/de/ausflugsziele-sehenswuerdigkeiten-tirol/kulinarik-regionalitaet.html>

Weihnachtszauber, Lichterglanz und eine sprechende Burg

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Und so zelebriert man die zauberhafte Adventszeit im Kufsteinerland alljährlich mit traditionellen Bräuchen und Ritualen. Ein Besuch am Weihnachtsmarkt im Stadtpark von Kufstein gehört unbedingt dazu. Während die kleinen Besucher eine Runde mit dem Karussell drehen oder die Nostalgieeisenbahn bestaunen, lassen sich Mama und Papa Tiroler Schmankerl wie Zillertaler Krapfen und Kiachln schmecken. Punsch und Glühwein werden hier noch traditionell in schweren Steingutkrügen serviert. Nur ein paar Schritte weiter, oben auf der Festung Kufstein, können Besucher an den Adventswochenenden den „Weihnachtszauber“ erleben. In den historischen Kasematten der Festung präsentieren regionale Handwerker ihr ursprüngliches Handwerk live, und in der „Weihnachtswerkstube“ wird gebastelt. Weihnachtswünsche können beim „Engerpostamt“ abgegeben werden. Mit der KufsteinerlandCard ist der Eintritt auch zum durchgehend geöffneten Museum und der Heldenorgel frei. Gleich nach den Weihnachtsfeiertagen (27. Dezember 2023 – 28. Januar 2024) lässt ein multimediales Lichtspektakel unter dem Motto „Die Burg spricht“ die historischen Gemäuer hell erstrahlen. Großflächige Projektionen erwecken in den kalten Wintermächten die Mauerflächen zum Leben, damit die Burg darauf ihre Botschaft erzählen kann. Magisch!

<https://www.kufstein.com/de/veranstaltungen-tirol-kultur/advent.html>

<https://lichtfestival.kufstein.at/de/licht-festival.html>

7.122 Zeichen

Der Lebensraum Kufsteinerland, eingebettet in die intakte Natur beiderseits des Inns und in direkter Nachbarschaft zu Bayern, vereint Schaffens- und Innovationskraft mit gelebten Tiroler Traditionen und internationaler Hochkultur. Die mächtige Festung über der mittelalterlichen Stadt Kufstein, das majestätische Kaisergebirge und die sanften Almen auf den Hochplateaus rund um den Thiersee und Bad Häring sind prägende Kulisse und Kraftort für Einheimische gleichermaßen wie für Arbeitnehmende, Studierende und Gäste.

In dieser Umgebung steht das Kufsteinerland für aktive Erlebnisse und gibt dennoch Raum für Erholung und Stille. Die Tage lassen sich hier mit einer einzigartige Mischung aus Tradition und Moderne, Natur und Wellness, Kultur und Sport sowie traditioneller und internationaler Kulinarik im Kreislauf der Jahreszeiten füllen.

Über alle Unterkunfts-kategorien hinweg bietet das Kufsteinerland in rund 340 Beherbergungsbetrieben etwa 6.300 Gästebetten. Bereits ab dem Tag der Anreise erhalten Gäste in ihren Unterkünften die elektronische KufsteinerlandCard, die zahlreiche Inklusivleistungen oder Sonderkonditionen bei Attraktionen und Ausflugszielen in der Region bietet. Zudem ist die Nutzung der Freizeitbusse und ausgewählte Verbindungen im öffentlichen Nahverkehr inkludiert.

Buchungs- und Informationskontakt:

Tourismusverband Kufsteinerland

Unterer Stadtplatz 11-13

A - 6330 Kufstein

Tel: +43 (0) 5372 62207

E-Mail: info@kufstein.com

www.kufstein.com

Pressekontakt für Rückfragen

Tourismusverband Kufsteinerland

Sabine Jahns

Unterer Stadtplatz 11-13

A-6330 Kufstein

+43 (0) 5372 62207- 21

s.jahns@kufstein.com

presse.kufstein.com

FEUER & FLAMME. DIE AGENTUR

Leonie Stolz

Wimmelsweg 10

D-22303 Hamburg

+49 (0) 40 50681694

ls@fufda.de

www.feuerundflamme-dieagentur.de

Sabine Rasch

Wimmelsweg 10

D-22303 Hamburg

+49 (0) 38206 744790

sr@fufda.de

Antje Seeling

Langenburger Str. 33

D-70435 Stuttgart

+49 (0) 711 50448110

as@fufda.de

Gern stehen wir Ihnen für weitere Informationen zum Kufsteinerland zur Verfügung. Auf unserer Internetseite finden Sie im Presseportal unter www.fufda.de/kufsteinerland druckfähiges Bild- sowie weiteres Textmaterial.